

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 4 (1883)
Heft: 8

Rubrik: Monatsbericht
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung
in Bern.

Erscheint am 1. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Bern.

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco).

Bern, den 1. August 1883.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Monatsbericht.

Neue Zusendungen:

- 1) Vom kantonalen Lehrmittelverlag des Kantons Zürich:
Antiqua-Tabellen.
Oechsli, allgemeine Geschichte.
Hug, Rechnungslehrmittel für die Ergänzungsschule.
- 2) Von H. Flückiger, Lehrer in Bern:
Jahresberichte der bern. Lehrerkasse von 1876—1878 und 1880—1882.
- 3) Von H. Schütz, alt Sekundarlehrer:
Götzinger, Lesebuch I und II.
Lüben und Nacke, Lesebuch.
Bone, Lesebuch.
Wildermuth, Lesebuch.
Scherr, Th., Bildungsfreund, Prosa.
" Lese- und Lernbüchlein III.
Kellner, Ausgewählte Sätze und Musterstücke.
" Materialien für den Unterricht im Gedanken-
ausdrucke.
" Praktischer Lehrgang für den deutschen Sprach-
unterricht.
Scherr, Th., Schulbüchlein für den grammat. Unterricht.
Lüning, Schulgrammatik.
Kehrein, Grammatik.
Lüben, Grundsätze und Lehrgänge für den Sprachunterricht.
Laukhard, Stilbüchlein.
Eckardt, Anleitung zum Lesen der dichterischen Meister-
werke.
Eckardt, Vorlesungen über Torquato Tasso.
Götzinger, Stilschule I und II.
Wiggert, Handbüchlein der lateinischen Sprache.
Schullehrer des XIX. Jahrhunderts, V.
" der latein. Selbstlehrer.
Otto, Französisches Lesebuch I.
Ollendorf's neue Methode zur Erlernung der italienischen
Sprache.
Wildermuth, Morceaux choisis de littérature allemande.
Zimmermann, Schweizergeschichte.
Zum Andenken an Jakob Stämpfli.
Duller, Die Jesuiten
? Die Jesuiten, eine Volkschrift.
Hidber, Forschungen über Wilhelm Tell.
" Ursachen des Burgunder- und Schwabenkrieges.
Zähringer, Antworten zur Buchstabenrechnung.
" Aufgaben " "
Lübsen, Trigonometrie.
Spitz, Ebene Geometrie.

Klemsch, Einfache Buchführung.

Wolf, Taschenbuch für Mathematik, Physik, Geodäsie
und Astronomie.

Oken, Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops.

Tschudi, Das Tierleben der Alpenwelt.

Kettiger, Referat über weibliche Bildung.

Becker, Ein Wort über das Schulwesen, besonders die
körperliche Bildung.

Egger, Das bernerische Schulwesen.

Blatter, Das bernerische Volksschulwesen.

Bericht über die Armen-erziehungsanstalt Grube, 1866.

Bericht über die Rettungsanstalt Bächtelen, 1872.

Zürcher Synodalheft.

Weber, J. R., Liederbote.

4) Von Herrn Schuldirektor Küttel in Luzern:

Jahresbericht der Schulen der Stadt Luzern, 1883.

5) Vom Tit. Département de l'instruction publique à Neu-
châtel:

Règlement général du gymnase cantonal et de l'académie
de Neuchâtel.

6) Von H. Lüscher, Rektor:

Jahresbericht des städtischen Gymnasiums in Bern.

Das

bern. Schulwesen im Lichte der schweiz. Schulstatistik.

III. Die Finanzen.

Zeit und Geld sind Hauptfaktoren auch im Schul-
wesen. Die Abschnitte: „Von den Ferien und Absenzen“
haben gezeigt; wie die Zeit in der bernerischen Schule
verloren geht, heute lasst uns das Geld in's Auge fassen,
welches in den Kantonen für das Schulwesen verwendet
wird. Dasselbe wird teils durch Steuern zusammen-
gebracht, teils aus dem Schulvermögen gezogen. Das
gesamte schweiz. Schulvermögen, Liegenschaften, Schul-
häuser und Mobiliar eingerechnet, beträgt Fr. 137,534,597
oder Fr. 48 per Einwohner. Das bernische Schulvermögen
steigt auf Fr. 21,317,253 Fr.

Die Reihenfolge der Kantone nach dem Schulver-
mögen ist folgende:

1. Thurgau. . . .	Fr. 85 per Einwohner
2. Schaffhausen . . .	76 "
3. Appenzell A.-Rh. . .	66 "
4. Basel-Stadt . . .	65 "